

Wählscheiben, Wackeldackel und Wellness

Unterhaltung Christoph Sonntags Programm gibt es jetzt auch zum Nachhören. *Von Julia Schwarz*

Wie war es früher, wie ist es heute? Der Kabarettist Christoph Sonntag dreht auf seiner neuen Live-CD und in seinem zeitgleich erscheinenden neuen Buch „Alte Zeiten, neue Zeiten“ das Gestern und die Gegenwart durch seine kabarettistische Zeitmaschine. Wählscheibentelefon, Wackeldackel und Wellness-Krankenhaus: Sonntag vergleicht, was sich geändert hat, seit es keine Telefone mit Kabel mehr gibt, sondern nur noch Handys und Smartphones mit GPS-Satellitensystemchips.

Wie etwa beim Bezug der ersten eigenen Wohnung: damals Obstkistenregale, heute Feng-Shui-Berater. Auch die Karriereplanung sei etwas entspannter verlaufen: „Früher bist du nach 22 Semestern morgens um 14.30 Uhr aufgewacht und hast gedacht: Ich glaube, Sozialpädagogik ist nichts für mich, ich probiere es mal mit Architektur“, so der Kabarettist.

„Das Buch ist parallel zur neuen CD entstanden und keinesfalls nur ein Begleitbuch“, betont Sonntag. „Natürlich enthält es die Texte der bekannten Radiofolgen, aber auch Bühnensequenzen aus meiner Show und Versatzstücke aus meinem geheimen Textfundus“, verrät der 49-Jährige.

Für sein neues Buch habe er sich nach Mallorca zurückgezogen. „Da habe ich



Impressionen aus Stutengarten

Ausstellung Bäcker und Friseurinnen, furchtlose Polizisten und mutige Feuerwehrmänner, neugierige Journalisten und Floristen, ehrgeizige Wissenschaftler und sogar Astronauten – es gibt kaum einen Berufsstand, der in der Kinderspielstadt Stutengarten nicht vertreten ist. Die Stuttgarter Fotografen Felix Sauter, Markus Wildermuth und KD Busch haben die kleinen Bewohner besucht, Impressionen des Ferienprojekts mit ihrer Kamera

festgehalten und eine Ausstellung daraus gemacht. Der Stutengarten im Reitstadion in Bad Cannstatt bietet Kindern seit fünf Jahren die Möglichkeit, Bürgerin oder Bürger ihrer eigenen Stadt zu werden, verschiedene Berufe auszuprobieren und einen Bürgermeister zu wählen. Wer sich selbst ein Bild vom Leben in der Spielstadt machen möchte, kann dies noch bis 6. Oktober im dritten Stock des Stuttgarter Rathauses. (jse) Foto: Achim Zweygarth



Der Kabarettist Christoph Sonntag präsentiert Buch und CD. Foto: factum/Granville

mich dann bei Dauerregen in ein Café mit Gratis-Wlan-Netz gesetzt und mein Manuskript geschrieben.“ Alle paar Stunden habe er die neueste Fassung per E-Mail an seinen Computer zu Hause geschickt. „Damit auch sicher nichts verloren geht.“

Alle, die das Programm des schwäbischen Bühnenkünstlers lieber hören als selbst nachlesen wollen, können dies mit der gleichnamigen CD, die einen Livemitschnitt aus dem Neckar Forum Esslingen enthält.

Christoph Sonntag: „Alte Zeiten, neue Zeiten – Damals war heute noch Zukunft“. Silberburg Verlag, 155 Seiten, 14,90 Euro. Die CD kostet 19,90 Euro.

Freiwilliges Bildungsjahr

34 Schulabgänger starten bei der Stadt

Auch in diesem Herbst beteiligen sich 34 junge Leute am freiwilligen sozialen Jahr (FSJ) bei der Landeshauptstadt. Bis zum 31. August werden die 27 jungen Frauen und sieben jungen Männer in städtischen Ämtern, Stabsstellen, Bezirksrathäusern und Kultureinrichtungen mitarbeiten. Die Bürgermeisterin Susanne Eisenmann beglückwünscht sie zu ihrer Entscheidung: „Sie haben ein anspruchsvolles Jahr vor sich, in dem Sie sehr viel über kommunale und europapolitische Fragen erfahren werden. Sie werden eine Menge lernen, und natürlich erhoffen auch wir uns einen reichen Gewinn durch Ihre Tätigkeit.“

Die jungen Freiwilligen arbeiten pro Woche 39 Stunden – für 200 Euro Taschengeld im Monat. Dafür werden die Kosten für Bus und Bahn und die Sozialversicherungsbeiträge von der Stadt übernommen. Die jungen Leute machen sich in Bezirksämtern, bei den Stabsstellen Kinderfreundliches Stuttgart, Kommunale Kriminalprävention, Förderung Bürgerschaftliches Engagement sowie auch bei Orchestern und neuerdings auch beim Lernort Gedenkstätte der Jugendhaus gGmbH, dem Verein Leseohren, dem Collegium Iuvenum oder beim Sport- oder Kulturamt nützlich. Auch Oper, Schauspiel, Musikschule, Stadtbücherei und Volkshochschule sind gefragt. Das Angebot sei beliebt, teilt die Stadt mit. Schon jetzt seien Bewerbungen fürs kommende Jahr eingegangen. ja

Scharrena zu teuer für Vereine?

Bericht Die Bürgermeisterin verteidigt das Betriebskonzept für die neue Halle. Caterer fordern flexiblere Gebühren. *Von Jörg Nauke*

Die Sportbürgermeisterin Susanne Eisenmann (CDU) hat es für nötig erachtet, den Stadträten einen Erfahrungsbericht nach der Einweihung der neuen Sporthalle Scharrena zukommen zu lassen. Auslöser waren Aussagen von Bernhard Lobmüller in einem StZ-Interview über die finanzielle Situation seiner Volleyball-Bundesliga-Frauen. Der Geschäftsführer der Indoors GmbH, die den Betrieb des Ankermeisters Smart Allianz Stuttgart organisiert, hatte nicht nur die Höhe der Betriebskosten moniert, sondern die seiner Ansicht nach zu geringe Unterstützung seiner Volleyballerinnen kritisch beleuchtet.

Vor allem die Aussage, sein Bundesliga-Team habe für den deutschen Pokalsieg lediglich einen Satz Handtücher erhalten, während die Konkurrenz aus Dresden für die Vizemeisterschaft mit 50 000 Euro belohnt worden sei, muss Eisenmann verärgert haben. Die Sache mit den Handtüchern stimme, das Geld habe der Dresdner SC jedoch für die Ertüchtigung seiner Spiel-

stätte erhalten. Die 50 000 Euro sind, ausweischend eines Berichts des Volleyball-Magazins, aber wohl tatsächlich aus der Stadt in die Clubkasse geflossen – und zwar um den mit dem zweiten Rang verbundenen Champions-League-Aufwand zu decken.

Mit der aktuellen Auslastung der Scharrena in der Untertürkheimer Kurve der Mercedes-Benz-Arena ist die Bürgermeisterin gleichwohl zufrieden. Seit der Einweihung im April habe es 13 Veranstaltungen gegeben; auch nach der Insolvenz der Handball-Bundesliga-Frauen SG Kickers/Sindelfingen geht sie von 50 Spieldagen aus. Eisenmann hob in ihrem Schreiben die professionelle Ausstattung der Sportstätte und der Gastronomie hervor. Nach dem Ende dieser Saison werde das Sportamt die Betriebsabläufe „dokumentieren, auswerten und entsprechend berichten“. Nach Rücksprache mit den eingesetzten Caterern sei die Ausstattung sinnvoll

geplant, bei den ersten Veranstaltungen seien gute Umsätze erzielt worden.

Das sehen allerdings nicht alle so. Manfred Kaul, dessen gemeinnützige Gesellschaft für Schulung und berufliche Reintegration (SBR) das Catering für Smart Allianz übernimmt, wünscht, dass die Überlassungsbedingungen für die Gastronomie variabler gestaltet wird. In der Kioskkasse mache es eben einen Unterschied, ob man Zuschauer einer Jugendveranstaltung mit Alkoholverbot bediene oder ob die Volleyballfrauen vor ausverkauftem Haus spielen. Beide Kioske anzumieten, bedeute, das Personal um gleich sechs Mitarbeiter zu erhöhen. Bei einem durchschnittlichen Verzehr von zwei Euro pro Zuschauer legten der Mieter und er bei einem Publikumszuspruch, der geringer ausfällt als geplant, drauf. Indoors-Chef Lobmüller geht zudem nur von einem Nettodurchschnitts-Eintrittspreis von sechs Euro aus – die Stadt rechnet in ihrem Rechenexempel mit neun Euro. Dass er bei der Küchenplanung übergangen worden sei, was sich in Form unnötiger Investitionen räche, hatte er schon öfters moniert.

Die Kritik an den Nebenkosten ist ein Fall für den Gemeinderat.

Was Wann Wo

HILFE IM NOTFALL

POLIZEI 110
FEUERWEHR 112
RETTUNGSDIENST 112
NOTRUF-FAX 112
KRANKENTRANSPORT 07 11 / 19 222

Notfall- und Bereitschaftsdienst (für nicht Gefährliche, deren Hausarzt unerreichbar ist): Mo-Fr 19-7 Uhr, Telefon 2 62 80 12.
Notfallpraxis der Stuttgarter Ärzteschaft, im Marienhospital, Böheimstraße 37, Heselach (für Gefährliche): Mo-Fr 19-7 Uhr.
Psychiatrische Notfallpraxis, Furtbacher Krankenhaus, Furtbachstraße 6: Mo-Fr 19-7 Uhr.
Augenärztlicher Notdienst: durchgehend Telefon 19 222.
Informationen zur Bereitschaft von Medizinfachärzten (für Patienten, deren Arzt nicht erreichbar ist): Mi, Fr 13-19 Uhr, Telefon 0 18 05 / 30 80 90.
Tierarzt: durchgehend Telefon 7 65 74 77.
Telefonseelsorge: 0800 / 11 10 - 111 (evang.), 0800 / 11 10 - 222 (kath.).
Kontaktzentrum für Suchtkranke, Nikolausstraße 2, Telefon 26 74 25: Mo-Fr 18-21 Uhr, Sa, So 10-12 Uhr.
Mobbing-Hotline: Telefon 0180 / 26 62 24 64, Mo-Fr 8-22 Uhr.
Krisen- und Notfalldienst: Telefon 0180 / 5 11 04 44, Mo-Fr 9-24 Uhr, Sa, So 12-24 Uhr.
Anonyme Alkoholiker: Telefon 1 92 95.
Kinder- und Jugendtelefon: 0800 / 110 - 333.
Babyklappe am Weraheim, Oberer Hopfenlaueg 2-4: Telefon 16 26 30.
Frauenhaus: Telefon 54 20 21.
Städtisches Frauenhaus: Tel. 4 14 24 30.

Anwaltlicher Notdienst für Strafsachen: Telefon 2 36 93 06, täglich 18-8 Uhr.
Heißer Draht zur Stadtverwaltung: Telefon 216 - 2323 (Mo-Do 9-11 Uhr).
Elektro-Notdienst: Telefon 56 68 52.
Pannendienst: ADAC Telefon 01 80 / 2 22 22 22; AvD Telefon 7 97 90 68; ACE Telefon 01 80 / 2 34 35 36

APOTHEKEN

Innenstadt und Botnang: Anemonen, Haubmannstr. 136, 2 62 38 14 u. am Rotenbühlplatz, Marienstr. 6, 61 72 79.
Bad Cannstatt, Neckarvororte, Fellbach: Wirtemberg, Untertürkheim, Oberdorfer Str. 8, 33 05 40. **Degerloch, Fildebezirke, Vaihingen**: Mohren, Möhringen, Sigmaringer Str. 4, 71 35 09.
Feuerbach, Norden, Gerlingen, Korntal und Zuffenhausen: am Bahnhof, Korntal, Weillimdorfer Str. 10, 83 16 62.
Dienstbereit von 8.30 bis 8.30 Uhr.

PERSÖNLICHES

Altersjubilare, die keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir, unter folgender Nummer anzurufen: 216 - 987 94.
Ehejubilare, die eine Veröffentlichung wünschen: 216 - 67 50.
Geburtstage: 98 Jahre: Dr. Ilse Kirn, Nord.
96 Jahre: Magdalena Nieß, Ost.
95 Jahre: Werner Hübel, Botnang.
93 Jahre: Maria Clement, Ost; Elisabetha Fiebig, Degerloch; Hildegard Pfäffle, Untertürkheim.
92 Jahre: Alfred Conzatti, Degerloch.
91 Jahre: Maria Reinold, Botnang; Anna Scherber, Untertürkheim; Rosemarie Schütz, West; Lore Strauss, West.
90 Jahre: Helene Bächtle, Vaihingen; Inge-

borg Goldbach, Bad Cannstatt; Christel Joos, Vaihingen; Nevenka Mocchi, Vaihingen; Kurt Paul, Bad Cannstatt; Erich Rapp, Sillenbuch; Margarethe Szewda, Weillimdorf; Else Veit, Sillenbuch; Charlotte Zeisler, Sillenbuch.
85 Jahre: Gustav Damast, West; Horst Haarscheidt, Sillenbuch; Theresia Jakob, Weillimdorf; Charlotte Lips, Mühlhausen; Lore Müller, West; Margot Schneider, Mühlhausen; Thomas Soßna, Bad Cannstatt; Walter Wollmann, Sillenbuch; Erna Zeimke, Wangen.

VERANSTALTUNGEN

KULTUR ET CETERA
Altes Feuerwehrhaus Süd, Möhringer Straße 56: Tautropfen in Spinnweben, Märchen für Erwachsene, 19.30 Uhr.
Haus & Grund Stuttgart, Gerokstraße 3: Neueste Entwicklungen im Gewerberaum-mietrecht, Referent: Holger Kapp, Rechtsanwalt; Anmeldung Tel. 0711/2104822, 17.30 Uhr.
Haus der Katholischen Kirche Info. Gesundheit, Königstraße 7: Stillen und Berufstätigkeit: Bindung kontra Loslassen, Referent: Sieglinde Schenk, 16 Uhr.
Kunstmuseum Stuttgart Seminarraum, Kleiner Schlossplatz 1: Auto.Stadt.Stuttgart, aed-Vortrags- und Diskussionsveranstaltung; Anmeldung unter anmeldung@aed-stuttgart.de, 19 Uhr.
Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, Rotenbergsstraße 111: Jugendmedien-schutz: Rechte und Pflichten, Angebot für Eltern zum sicheren Umgang; Anmeldung Tel. 0711/2850-777, 17.30, 20 Uhr.
Marienhospital, Böheimstraße 37: Schmerzen in der Hand - was hilft?, Referent: Tobias Kalt, 18.30 Uhr.

KINDERSPASS

Abenteuerspielplatz Vaihingen, In der Lüsse 35: Zirkusprobe, 15 Uhr.
Dreigroschentheater, Kolbstraße 4 C: Premiere: Wolfsgeschichten, Gama-Theater (ab 4 J.), 10.30, 15 Uhr.
Eisizis Jahrmarktstheater, Höhenpark Killesberg: 14 Uhr.
Jugendfarm Möhringen, Balingen Str. 111: Nachmittag rund ums Pferd, 14.30 Uhr.
KiFu Kindertreff, Brückenstraße 45 A: Malen an der Staffelei, (6-12 J.), 15 Uhr.
Kinder- und Jugendhaus Birkach, Grüningerstr. 18: Internetcafé und Spiele (ab 12 J.), 18 Uhr. Minigolfturnier (6-12 J.), 15 Uhr. Schlagzeug, Trommeln (6-12 J.), 16.30 Uhr.
Kinder- und Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo-Weg 2A: Kochen Deluxe: Kartoffelsuppe (6-10 J.), 15.30 Uhr.
Kindertreff Münster, Moselstraße 25: Woche der Kinderrechte, (ab 6 J.), 14 Uhr.
Schloss Rosenstein, Rosenstein 1: Bären-geschichte (ab 5 J.), 15 Uhr.
Stadtbücherei Degerloch, Löffelstr. 5: Der Weg nach Hause, Bilderbuchshow (ab 3 J.), 10 Uhr.
Stadtbücherei Freiberg, Adalbert-Stifter-Straße 101: Henriette Bimmelbahn, Bilderbuchshow (ab 4 J.), 10 Uhr.
Stadtbücherei Möhringen, Fildebernsstraße 29: Vorlesestunde (ab 3 J.), 16 Uhr.
Stadtbücherei Neugereut, Flamingoweg 26: deutsch-russische Vorlesestunde (ab 3 J.), 14.30 Uhr.
Stadtbücherei Zuffenhausen, Burgunderstraße 32: Vorlesestunde, 15 Uhr.
Rotenbühlplatz Treffpunkt Kinder, Rotenbühlplatz 28: Ein Relief aus Gips, offene Kinderwerkstatt (ab 3 J.), 15 Uhr. Piratenschiff, offene Kinderwerkstatt (ab 5 J.), 15 Uhr.

MÄRKTE

Gedächtniskirche, Hölderlinstraße 14: Kinderkleidermarkt mit Kuchenverkauf und Kinderecke, 8.30 Uhr.

Tipps & Termine

S-Mitte

Vortrag zum Mietrecht

Die neuesten Entwicklungen im Gewerberaum-mietrecht stehen heute beim Stuttgarter Haus- und Grundbesitzerverein auf dem Programm. Der Verein lädt um 17.30 Uhr in die Gerokstraße 3 ein. Referent ist der Rechtsanwalt Holger Kapp. Die Teilnahme kostet 30 Euro, eine Anmeldung ist unter Telefon 21 04 8-22 oder per Mail an verein@hausundgrund-stuttgart.de erforderlich.

S-Mitte

Tipps zum Thema Motivation

Nur wer selbst motiviert ist, wird Veränderungen in Angriff nehmen. Auf diesem Grundsatz basiert der Beratungsansatz „motivierende Gesprächsführung“, der am morgigen Donnerstag beim Treff Sozialarbeit der Evangelischen Gesellschaft (eva) im Mittelpunkt steht. Drei Suchtexperten stellen verschiedene Konzepte vor und berichten von 8.30 Uhr bis 11 Uhr im Haus der Diakonie (Büchsenstraße 34/36) aus der Praxis. Der Eintritt kostet vier Euro, ermäßigt zwei Euro.

S-Mitte

Infos zum Burn-out

Burn-out und Depressionen beschäftigen die Gesellschaft immer mehr. Zu diesem Thema spricht Bernd Gramich, Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Diakonie-Klinikum, am morgigen Donnerstag von 17 Uhr an im Hörsaal der Klinik (Rosenbergstraße 38). Der Experte schildert dabei typische Symptome, die Verbindung zu depressiven Krankheitsbildern sowie Wege der Prävention und Therapie.

Degerloch

Nahostexpertin zu Gast

Der Nahe Osten kommt nach Degerloch. Am morgigen Donnerstag ist die ARD-Nahost-Korrespondentin Esther Saoub zu Gast beim 323. Dekra Spätschoppen im Kickers Club-Restaurant, Königstraße 58. Hermann Orgeldinger wird dann von 19 Uhr an Fragen an die Journalistin stellen, die in den vergangenen Monaten die Revolution in der arabischen Welt miterlebt hat und nun wieder in Stuttgart ist.

Degerloch

Liebesbriefe von der Ostfront

Um Liebespost aus dem Zweiten Weltkrieg geht es am morgigen Donnerstag in der Degerlocher Bücherei im Berolina-Haus (Löffelstraße 5). Gabriele Zander liest dort von 19.30 Uhr an aus ihrem Buch „Meine Seele sucht Dich! Liebesbriefe aus dem Zweiten Weltkrieg zwischen Heimat und Ostfront“.

S-Mitte

Veränderungen für Verleger

Klaus G. Saur kann über die Veränderungen der Herstellung und des Vertriebs von Büchern in der vergangenen Jahrzehnten berichten. Seine Verlegerbilanz: 8600 Titel in 14 000 Bänden. Zu seinem 70. Geburtstag legt er nun eine Autobiografie mit dem Titel „Traumberuf Verleger“ vor und spricht dazu morgen in der Württembergischen Landesbibliothek (Konrad-Adenauer-Straße 8) mit Wulf D. von Lucius. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. jaf

VERSCHIEDENES

Planetarium, Mittlerer Schlossgarten: Vorführungen: 10, 15 und 20 Uhr.
Schwäbische Sternwarte Uhländshöhe: Führung am Teleskop (nur bei klarem Himmel): Mo, Mi, Do, Fr und Sa 21 Uhr.
Fernsehturm: täglich von 9 bis 22.30 Uhr.
Stuttgart 21 im Bahnhofsturm: Ausstellung zu Stuttgart 21 täglich 10 bis 18 Uhr.
Flughafen: täglich von 8 bis 18 Uhr.
Wilhelma: Hauptkasse 8.15 bis 17.30 Uhr.
Neckar-Schiffahrt: Telefon 54 99 70 60.
Stadtrundfahrt: täglich 13.30 bis 16 Uhr.
Anmeldung und Informationen über weitere Stadtrundfahrten beim i-Punkt, Königstraße 1a, Telefon 22 28 - 0, Fax 22 28 - 253, www.stuttgart-tourist.de.

Alle Angaben stammen von den Veranstaltern. Die Stuttgarter Zeitung übernimmt keine Gewähr, dass die Veranstaltungen stattfinden und dass Karten erhältlich sind.

SERVICE

UMWELTMOBIL
Weillimdorf, Thaerstraße, am Parkplatz: 12.30 - 14.00 Uhr
Stuttgart-Nord, Feuerbacher Heide/Lenzhalde: 14.45 - 16.15 Uhr
Stuttgart-West, Zeppelinstraße/Hauptmannsreute: 17.30 - 19.00 Uhr
SPERRMÜLL
Werkstoffhöfe sind in der Einödstraße 50 in Hedelfingen, in den Entenäckern 1 in Plieningen, in der Burgholzstraße 31/1 in Müns-ter und in der Hemminger Straße 125 in Weillimdorf (gegenüber Grüner Heiner).